

# EGRETTA

## VOGELKUNDLICHE NACHRICHTEN AUS ÖSTERREICH

Herausgegeben von der Österr. Vogelwarte, Verband für Vogelkunde und Vogelschutz, Wien I, Burgring 7

9. JAHRGANG

1966

HEFT 1

### Ornithologische Beobachtungen auf Maliuc und seiner Umgebung (*Donaudelta*) in den Jahren 1960 – 1962\*

Von Dr. George D. Vasiliu

Maliuc ist eine Insel („Ostrov“) im Deltagebiet der Donau, linker Hand des Sulina-Kanals, zwischen den Meilen 23+1250 und 27+200 gelegen. Der künstliche Sulina-Kanal bildet die südliche Begrenzung. Die westliche, östliche und nördliche Abgrenzung der Insel wird durch eine natürliche Einfassung gebildet: durch den Mäander des alten Sulina-Armes, der heute unter dem Namen Dunarea Veche („Alte Donau“) bekannt ist. Bei annähernder Kreisform weist die Insel Maliuc einen Durchmesser von 6,35 km und einen Gesamtumfang von 12 km auf. Das gesamte eingedeichte Gebiet beläuft sich auf 719 ha, von denen 650 von Röhricht bedeckt sind. 53 ha sind dauernde Gewässer („jepsi“) und Kanäle, und der Rest sind überwiegend Plattformen für verschiedene Gebäude. Umgeben von Kanälen, überschwemmten Flächen („gîrle“), Teichen und Seen, reich an üppiger Wasserpflanzenvegetation, an jungen Weiden- und Pappelwäldern usw., bietet sich die Insel Maliuc als einmaliger Rast- und Nahrungsplatz für Vögel an. Besonders der Crinjala-Kanal, die Seen Fortuna, Bîclanesti, Corciovata usw. sind Oasen, in denen zahllose Vögel sich während des Frühjahrs oder Herbstes zusammenfinden und rasten. Aber auch die Brutvögel sind zahlreich.

Während der Jahre 1960 und 1961 und im Winter 1962 machte ich verschiedene Beobachtungen, die unsere Kenntnis der Ornithofauna in ihrem gegenwärtigen Stand erweitern. Im folgenden möchte ich nun die Vogelarten anführen, denen ich im besprochenen Zeitabschnitt begegnete<sup>1</sup>:

Zwergtaucher (*Podiceps ruficollis*): Selten trafen wir ihn am Fortuna-See an: drei Stück am 19. Juni 1961 bei Balzspielen. Am selben Tag fand ich im dichten Röhricht am Rande des Fortuna-Kanals ein Nest mit sechs Eiern, von dem die Altvögel abflogen. Dies sind die einzigen Beobachtun-

\* Aus dem Englischen übersetzt von Bernd Leisler, Wien.

<sup>1</sup> Meinen besonderen Dank möchte ich meinen Kollegen Dr. V. Ziemiankovski und Paul Costin Popescu aussprechen, die mir einige ergänzende Daten überließen.

gen für die Jahre 1960 bis 1962. Sie bekräftigen die Vermutung, daß diese Taucherart an den großen Seen des Dona deltas brüten kann.

**Haubentaucher (*Podiceps cristatus*):** Häufig auf der Insel. Zwei Nester mit je sechs Eiern, auf Schilfhalmern errichtet (9. Juni 1961).

**Rosapelikan (*Pelecanus onocrotalus*):** Über die Insel Maliuc streichen häufig große Trupps dieser Art. So wurden am 9. April 1961 28 Exemplare, am 20. April 1961 60 Exemplare, am 23. April 1961 80 Exemplare und am 20. Oktober 1961 26 Exemplare beobachtet. Im Jahr 1961 war die Zahl der Pelikane im Delta sehr hoch. Wir schätzten, daß sich die Gesamtzahl im Delta auf 5000 bis 6000 belief.

**Kormoran (*Phalacrocorax carbo*):** Eine kleine, regelmäßig besetzte Kolonie von vier bis acht Exemplaren besteht am kleinen See Buhaiov. Am Abend streicht die Art in größerer Zahl über Maliuc, zum Beispiel 30 Exemplare am 14. März 1961.

**Fischreiher (*Ardea cinerea*):** Einige Exemplare halten sich gewöhnlich nahe dem Dunarea Veche-Damm und am Versuchsteich bei Meile 26 auf. Während des Jahres 1962 konnte ich die Art ab Jänner beobachten. So am 29. Jänner, 4. Februar, 10. Februar je ein Exemplar am kleinen See Buhaiov. Am 22. Februar beobachtete ich zwei Exemplare in der Umgebung von Lopatna. Einzelne Exemplare verweilen also den Winter über im Delta, was die Angaben von Lintia (1946—1955) bestätigt.

**Purpurreiher (*Ardea purpurea*):** Spärlich während des ganzen Jahres 1961. Einzelne Exemplare am Dunarea Veche-Damm und am Crînjala-Kanal. Das letzte Exemplar wurde am 29. September 1961 beobachtet.

**Rallenreiher (*Ardeola ralloides*):** Der häufigste Reiher, nicht nur auf Maliuc und in der Umgebung der Insel, sondern im ganzen Delta (während des Jahres 1961). Erstbeobachtung 25. März 1961, Letztbeobachtung 25. Oktober 1961.

**Seidenreiher (*Egretta garzetta*):** Während des ganzen Jahres 1961 wurden zahlreiche Exemplare längs des Crînjala-Kanals, am Dunarea Veche-Damm und bei Meile 26 beobachtet. In der Literatur (Balanescu 1956 bis 1957, Dombrowski & Lintia 1946—1955) wird angeführt, daß diese Art sehr spät, Mitte April, ankomme und uns im September verlasse. Darum möchte ich hier Beobachtungen des Seidenreiher im Winter besonders hervorheben, die zeigen, daß diese Art nicht so kälteempfindlich ist, wie dies von anderen Ornithologen angenommen wird. 1962 gelang es, diese Art Anfang Februar festzustellen: Ein Exemplar auf der Insel Maliuc (7. Februar), 8 Exemplare am Eracle-Kanal, der die Verbindung zwischen der Dunarea Veche (beim Dorf Mila 23) und der Garla Lopatna herstellt, am 9. Februar 1962, zwei Exemplare am Dunarea Veche-Kanal am 10. Februar 1962 und drei Exemplare bei der Meile 26 des Sulina-Kanals am 12. Februar 1962. Unklar ist leider, ob dies nun Stücke sind, die hier den Winter über geblieben waren oder ungewöhnlich frühe Erstankömmlinge.

Nachtreier (*Nycticorax nycticorax*): Selten angetroffen; nur wenige Exemplare konnten am Dunarea Veche-Damm während der Monate Juli bis August 1961 notiert werden. 1961 fehlte diese Art im Delta (dagegen Dombrowski & Lintia 1946—1955, p. 41 „zusammen mit dem Rallenreier der häufigste Reiher in unserem Land“).

Zwergrohrdommel (*Ixobrychus minutus*): Zwei Exemplare am Crinjala-Kanal (15. September 1961), ein Exemplar im August 1961.

Große Rohrdommel (*Botaurus stellaris*): Auf der ganzen Maliuc-Insel konnte ich zwar ihre Stimme hören, jedoch sah ich nicht ein einziges Stück. Dagegen traf ich am 22. Februar 1962 ein Exemplar im „Plaur“-Gebiet<sup>2</sup> von Lopatna.

Weißstorch (*Ciconia ciconia*): Brütet längs des Sulina-Kanals in den Ortschaften Vulturul (ein Nest), Partizanul (14 Nester) und Cabana Julgani (zwei Nester). 1961 kamen die ersten Störche am 13. März an.

Sichler (*Plegadis falcinellus*): Besonders häufig in dem Zeitraum, in dem wir beobachteten. 1961 häufiger als die Krähen. Auf Maliuc lagen die Nahrungsplätze beim Zusammenfluß des Dimbovita-Teiches mit dem Magistral-Kanal. Das erste Exemplar am 25. März 1961.

Singschwan (*Cygnus cygnus*): Im Jahr 1961 waren noch am 9. April zahlreiche Exemplare am Corciovata-See, nordwestlich des Fortuna-Sees. Letztbeobachtung: ein Trupp von zwölf Exemplaren noch am 10. Mai 1961. 1962 konnten wir drei Exemplare am 24., zwölf Exemplare am 25. und vier Exemplare am 27. Jänner über Maliuc beobachten.

Stockente (*Anas platyrhynchos*): Auf Maliuc verbreitet, so auf den kleinen Seen Buhaiov, Dimbovita und besonders im gesamten Gebiet um die Seen Fortuna, Corciovata und Biclanesti.

Knäkente (*Anas querquedula*): Ein einzelnes Paar auf dem Buhaiov-See im August 1961. Erstbeobachtung 24. Februar 1962.

Krickente (*Anas crecca*): Am 20. August 1961 beobachtete ich ein einzelnes Paar am Fortuna-See.

Spießente (*Anas acuta*): Am 28. April 1961 konnten wir die Art als Brutvogel nachweisen, und zwar im nördlichen Teil, an der Dunarea Veche. Das Nest war im dichten Schilf versteckt und enthielt sechs Eier (Maße im Mittel 53,8×38,1 mm). Dieser Fund soll Gegenstand einer speziellen Mitteilung werden, denn er bekräftigt die Meinung von G. Anderson und Radu (1962), nach der einige Arten, die die rumänische ornithologische Literatur als Durchzügler oder Wintergäste führt (Balanescu 1956—57, Dombrowski & Lintia 1946—55, und Vasiliu & Rodewald 1938), doch im Donaudelta brüten können.

Moorente (*Aythya nyroca*): Die häufigste Entenart auf Maliuc.

Rauhfußbussard (*Buteo lagopus*): Den ganzen Winter über auf Maliuc häufig.

<sup>2</sup> Als „Plaur“ werden die schwimmenden Inseln, bestehend aus zusammengeschwemmtem Pflanzenmaterial und Erde, bezeichnet.

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*): Am 10. Mai 1961 ein Exemplar über Maliuc fliegend; der Vogel hatte sich durch einen schrillen Alarmruf bemerkbar gemacht. Ein anderes Exemplar wurde am 12. Februar 1962 in nord-südlicher Richtung streichend beobachtet.

Blässhuhn (*Fulica atra*): In sehr großer Anzahl, vornehmlich auf dem See Cîrciovata (9. April 1961), wo wir hunderte Exemplare beobachteten.

Sturmmöwe (*Larus canus*): Am 7. Februar 1962 häufig auf Maliuc und auf dem Fortuna-See. Acht Exemplare konnten dort noch am 9. April 1961 beobachtet werden. Dies waren wohl späte Nachzügler.

Silbermöwe (*Larus argentatus*): In großer Anzahl während des Sommers auf den kleinen Seen der Insel, besonders auch auf dem Fortuna-See.

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*): Häufig Ende April 1961 auf den Seen Fortuna und Biclanesti.

Lachmöwe (*Larus ridibundus*): Häufig auf Maliuc und seiner Umgebung.

Zwergmöwe (*Larus minutus*): Drei Exemplare konnten wir am 6. Oktober 1960 am Sulina-Kanal bestimmen.

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*): Häufig auf den Seen Buhaiov, Dimbovita und am Fortuna-See.

Weißflügelseeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*): Nur am 2. April 1962 zwei Exemplare auf einer Insel im Buhaiov-See.

Flußseeschwalbe (*Sterna hirundo*): Verbreitet auf allen kleinen Seen der Insel. Ich fand ein auf schwimmendes Röhricht gebautes Nest, in das das erste Ei am 29. Juli 1961 gelegt wurde. Ein anderes Nest auf „Plaur“ enthielt ein Ei. Es hat sich also um sehr späte Bruten gehandelt.

Hohltaube (*Columba oenas*): In unserer ornithologischen Literatur wird angeführt, die Hohltaube wäre ein Sommergast, der Ende Februar oder Anfang März eintrifft, und nur in manchen milden Wintern verblieben einzelne Exemplare bei uns (Balanescu 1956—57, p. 94). Obwohl der Winter 1961/62 streng genug war, mit lang anhaltenden Frostperioden, starkem Wind und Schneestürmen, machte er doch die Überwinterung dieser Art nicht unmöglich. So sah ich je ein von Nordwest nach Südost fliegendes Exemplar am 25. Jänner 1961 und 20. Jänner 1962 und sieben von Südost nach Nordwest streichende Stücke am 28. Jänner 1962 und ein weiteres am 7. Februar 1962.

Turteltaube (*Streptopelia turtur*): Verbreitet und in hoher Dichte.

Kuckuck (*Cuculus canorus*): In großer Zahl in dem kleinen Weidenwald Simionica und in den Weiden-Pappel-Wäldern an der Dunarea Veche. Das erste Exemplar wurde am 9. April 1961 notiert. In größerer Anzahl am 16. April 1962, letzte Beobachtung am 29. September 1961.

Waldkauz (*Strix aluco*): Verbreitet in den Wäldern der Umgebung der Insel.

Eisvogel (*Alcedo atthis*): Der Eisvogel hat seine Nester im Uferdamm der Dunarea Veche. Paul Popescu fand neun befahrene Röhren, einige

erst in den letzten Jahren gebaut. Ein Brutpaar wurde in der Dammwand hinter einem Hausboot gefunden (12. August 1961). Nachdem am 23. Juni 1961 aus einem Nest ein Gelege mit sieben Eiern gesammelt worden war, machte das Paar sofort eine neue Nisthöhle in einer Entfernung von 2 m vom alten Nest. Diese Art gräbt ihre Höhlen an den Ufern in geringer Höhe. Gelege werden daher häufig durch Hochwasser vernichtet.

Blauracke (*Coracias garrulus*): Zwei Nester mit fünf Eiern (28. Mai 1961) in jüngeren Weiden an der Dunarea Veche.

Wiedehopf (*Upupa epops*): Zahlreich im Monat April 1961 im Gebiet um Simionca und Porcul.

Grauspecht (*Picus canus*): Verbreitet in den Weidenwäldern hinter der Dunarea Veche bei Meile 23.

Buntspecht (*Dendrocopos major*): Zwei Exemplare im Weidenwald Simionca am 15. Mai 1961.

Blutspecht (*Dendrocopos syriacus*): Ein Exemplar am 2. August 1961 im Obstgarten bei Buhaiov am Ufer des Sulina-Armes.

Feldlerche (*Alauda arvensis*): Sehr gemein, besonders ab Ende Jänner und während des ganzen Februars 1962. Im Garten der Versuchsstation für Schilf in Maliuc wurden große Flüge zusammen mit *Passer domesticus* beobachtet. Sie sind nicht scheu. Man kann an sie herangehen und sie fliegen kaum auf. Den ganzen Tag über sind sie mit Nahrungssuche beschäftigt.

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*): Die ersten Ankömmlinge trafen auf Maliuc am 14. April 1961 ein.

Kohlmeise (*Parus major*): Verbreitet in den Wäldern rund um die Insel (12. Dezember 1961, 7. Jänner 1962) und am Rande der Schilfflecken.

Blaumeise (*Parus coeruleus*): Diese Art ist ebenso häufig in den Wäldern der Umgebung wie im Schilf der Insel.

Schwanzmeise (*Aegithalos caudatus*): P a s c o v s c h i (1938) führt die Schwanzmeise als im Hügel- und Berggebiet gleichmäßig verbreiteten Vogel an. 1962 war sie auch im Donaudelta sehr zahlreich. An manchen Tagen konnte ich am Rande der Insel bis zu 15 und 20 Exemplare (27. Jänner 1962) zählen.

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*): Während der Schilfernte konnte ich viele Nester an einzelstehenden Weiden finden. Diese Art ist im Delta weit verbreitet, vornehmlich an den beiden Ufern des Litcov-Kanals aufwärts bis Caraorman.

Bartmeise (*Panurus biarmicus*): In außerordentlich hoher Zahl auf der Insel und in der Umgebung während des ganzen Janners; die Vögel verschwanden derart plötzlich, daß am 19. Februar bereits kein einziges Exemplar mehr beobachtet werden konnte.

Amsel (*Turdus merula*): Verbreitet in den Wäldern in der Umgebung Maliucs. Am 5. März 1961 ein Nest mit Vollgelege von sechs Eiern in Simionca.

Nonnensteinschmätzer (*Oenanthe leucomela*): Am 26. Mai 1961 zwei Exemplare nahe beim Buhaiov-See, am rechten Ufer des zum Sulina-Arm führenden Kanals.

Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*): Diese Art, die weites, offenes Gelände mit Wiesen und Büschen bevorzugt (D o m b r o w s k i & L i n t i a 1946—55), ist Ende Oktober auf Maliuc häufig auf den grasbewachsenen Dämmen. Letztbeobachtung von drei Exemplaren am 4. November 1961.

Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*): Erstbeobachtung am 10. März 1961. Dann den ganzen Sommer über in dem kleinen Weidenwald Simionca, an der Dunarea Veche usw. Letztbeobachtung am 20. Oktober 1961.

Rohrschwirl (*Locustella luscinioides*): Ein Exemplar tot aufgefunden in einem Weingarten bei Buhaiov.

Bachstelze (*Motacilla alba*): Zwischen 15. und 18. November 1961 rasteten Hunderte auf den Schilfdächern und Rauchfängen und in den Gärten von Maliuc.

Maskenstelze (*Motacilla flava feldegg*): Nur am 30. März 1962 drei Exemplare im überschwemmten Gebiet beim Simionca-Kanal.

Star (*Sturnus vulgaris*): Brutvogel, im Sommer häufig an den Ufern und am Damm der Dunarea Veche. Am 2. Dezember 1961 traf ich Hunderte an der Küste des Schwarzen Meeres bei Sulina, am 5. Jänner 1962 auf der Insel und am 22. Februar 1962 weitere fünf bis sechs Exemplare im Gebiet von Loptna.

Stieglitz (*Carduelis carduelis*): Zur Brutzeit nur einzelne Exemplare (vier am 15. Mai, zwei am 18. Mai, 8. am 2. Juni und sechs am 8. Juni 1961) in dem kleinen Wald längs des Sulina-Kanals zwischen Meile 23 und Dunarea Veche — Maliuc. Dagegen im Jänner 1962 zahlreiche Exemplare bei km 1+100 des Maliuc-Dammes. Der erste, der erwähnt, daß diese Art bei uns brütet, war P a s c o v s c h i (1938). Er fand im Valea Catnaului in den Südkarpaten am 9. Juli 1934 Altvögel mit Nestlingen und stellte die Art auch das ganze Jahr über im Hügelland von Redulesti, Buda und Cheia (31. Juli, 1. August), Jitia (4. Juni), Bisoca (4. Juni) fest. Unsere Beobachtungen und die von R a d u Dimitrie (Rev. Vinat. Pesc. 2, 1962), der viele Exemplare mit flüggen Jungen in der Umgebung von Tulcea zwischen 16. und 26. Juni 1961 beobachtete, belegen unzweifelhaft, daß diese Art verbreiteter Brutvogel ist.

Erlenzeisig (*Carduelis spinus*): In großer Zahl im Oktober 1961 am Deich bei Meile 26 auf Maliuc.

Buchfink (*Fringilla coelebs*): Gemein während des ganzen Winters, besonders häufig Jänner 1962.

Die Liste der Vogelarten der Insel Maliuc ist naturgemäß wesentlich reicher. Was wir herausarbeiten wollten, ist das sommerliche oder winterliche Vorkommen einiger Arten im Delta, das bisher in der rumänischen Literatur nicht berücksichtigt wurde.

**Literatur:**

- Balanescu, R. C. (1956—1957): Pasarile vinatorului (I-III), Bukarest.  
Dombrowski, R. & D. Lintia (1946—1955): Pasarile R. P. R., Vol. I-III, Bukarest.  
Keve, A., (1960): Nomenclator Avium Hungariae, Budapest.  
Pascovschi, S., (1938): Observatii ornitologice in Carpatii Munteniei. Rev Carpati, Cluj, 6—7.  
Peterson, R., Mountfort, G. & P. A. D. Hollom, (1956): Die Vögel Europas. 2. Aufl., Hamburg und Berlin.  
Radu Dimitrie, (1962): Note ornitologace. Rev. Vinat. Pesc. 2.  
Vasiliu, G. & L. Rodewald, (1938): Pasarile Romeniei, Bukarest.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [9\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Vasiliu George D.

Artikel/Article: [Ornithologische Beobachtungen auf Maliuc und seiner Umgebung \(Donaudelta\) in den Jahren 1960 - 1962. 1-7](#)